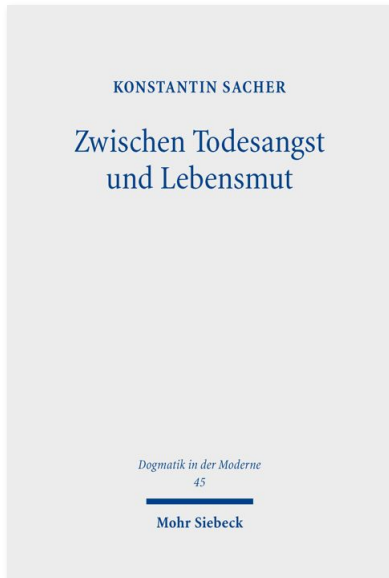


Konstantin Sacher

Zwischen Todesangst und Lebensmut

Eine systematisch-theologische Studie zur protestantischen Thanatologie im Anschluss an Martin Heidegger



2023. XI, 357 Seiten. DoMo 45

ISBN 978-3-16-161952-6
DOI [10.1628/978-3-16-161952-6](https://doi.org/10.1628/978-3-16-161952-6)
eBook PDF 99,00 €

ISBN 978-3-16-161951-9
fadengeheftete Broschur 99,00 €

Konstantin Sacher beschäftigt sich in dieser Studie mit theologischer Thanatologie. Dabei geht es um die Bedeutung des Todes für das religiöse Bewusstsein. Im ersten Teil rekonstruiert er die theologisch-theratologische Debatte innerhalb des Protestantismus im 20. Jahrhundert. Dabei macht er drei Wellenbewegungen aus. Er kommt zu dem Ergebnis, dass die theologische Debatte um den Tod in eine Sackgasse geraten ist. Im zweiten Teil fragt er unter Rückgriff auf die Philosophie Martin Heideggers nach dem systematischen Ort des Todes. Seine maßgebliche Erkenntnis lautet: Die Frage des Todes ist auf der anthropologischen Ebene von Stimmungen zu behandeln. Es zeigt sich, dass die herausgearbeiteten Grundstimmungen Angst und Mut zentral für religiöse Todesdeutung sind.

Inhaltsübersicht

1 Einleitung

- 1.1 Der Tod lässt niemanden los – Annäherung an das Thema
- 1.2 Der Tod bricht sich Bahn – Der Verlauf dieses Werkes

2 Die drei Wellen der evangelisch-theologischen Thanatologie im 20. Jahrhundert

- 2.1 Anna-Maria Herta Klassen
- 2.2 Die dritte Welle thanatologischer Überlegungen der evangelischen Theologie 20. Jahrhundert (1962–2019)
- 2.3 Die zweite Welle thanatologischer Überlegungen der evangelischen Theologie im 20. Jahrhundert (1945–1971)
- 2.4 Die erste Welle thanatologischer Überlegungen der evangelischen Theologie im 20. Jahrhundert (1911–1940)
- 2.5 Die thanatologische Diskussion in der protestantischen Theologie

3 Martin Heideggers Thanatologie und ihr Beitrag für eine gegenwärtige theologische Auslegung des Todes

- 3.1 Die Thanatologie des Thanatologen – Martin Heidegger und der Tod
- 3.2 Martin Heidegger und die Theologie
- 3.3 'Sein und Zeit' als Wegweiser für die Thanatologie
- 3.4 Von der *Entschlossenheit* zum *Mut zum Sein*
- 3.5 Die Lösungsversuche der Todesfrage in 'Der Mut zum Sein' und 'Sein und Zeit'

4 Schlussgedanken: Das Trotzdem des Lebens

- 4.1 Thanatologie und Selbstverhältnis
- 4.2 Der innere Aufbau des Selbstverhältnisses
- 4.3 Thanatologische Gegenstandswelten im Lichte des religiösen Selbstverhältnisses
- 4.4 Tod und Sinn

Konstantin Sacher Geboren 1984; wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand an den Universitäten Gießen und Leipzig; Post-Doc an der Universität zu Köln; 2021 Promotion; theologischer Redakteur des evangelischen Magazins *chrismon*.

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/zwischen-todesangst-und-lebensmut-9783161619526/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104